

Kaiserhof und Kaiserhofgelände werden endlich saniert



Ortseinfahrt mit Kaiserhof und Gewerbeflächen

Die Ortseinfahrt aus Richtung Nordhorn/Kurzentrums kann endlich besser gestaltet werden. Das Bild des stetigen Verfalls des Kaiserhofs wird durch den Einsatz privater Investoren bald der Vergangenheit angehören. Und auch das

umliegende, bisher gewerblich genutzte Gelände wird sich endlich grundlegend zum Positiven verändern.

Möglich werden diese erfreulichen Entwicklungen nur durch den Einsatz von Fördermitteln des »Städtebaulichen Denk-

malschutzes«. Andere stadt- bildprägende Gebäude wie das alte Finanzamt oder Amtsgericht konnten mit dieser Förderung in den letzten Jahren bereits erhalten und saniert werden. Die Bad Bentheimer SPD wird diesen Kurs beibehalten und weitere Projekte in der Stadt in Angriff nehmen, sofern entsprechende Fördermittel des Landes oder Bundes zur Verfügung stehen und insgesamt wirtschaftlich in die Zukunft investiert werden kann.

Der Altstadtbereich im Westen der Stadt von der Heeres- bis zur Wilhelmstraße ist jetzt »dran«. Dazu gehört besonders die dringend sanierungsbedürftige Gildehauser Straße zwischen Henrichmann und Hofstiege. ■

SPD: Bahnhof soll zur Visitenkarte der Stadt werden

Es hat sich herumgesprochen: Unser Bad Bentheimer Bahnhof wird in den nächsten Jahren weiter an Bedeutung gewinnen. Die neuen ICx-Züge werden in Bentheim halten, die Strecke nach Hengelo wird regelmäßig bedient und der Schienenverkehr aus und nach Nordhorn/Neuenhaus kommt neu hinzu. Zudem wird unser Bahnhof Haltepunkt für Fernbusse.

soll gemeinsam mit der Deutschen Bahn, der Bentheimer Eisenbahn und dem Landkreis der Bahnhof und das Bahnhofsumfeld saniert und barrierefrei ausgebaut werden. Die SPD begrüßt diese Entwicklungen

sehr: »Unser Bahnhof wird ein Verkehrsknotenpunkt ersten Grades, endlich für Ältere und Menschen mit Behinderungen gut nutzbar und insgesamt eine tolle Visitenkarte für unsere Stadt und darüber hinaus.« ■



Ganz neu ist die mögliche Verlegung der Schulbushaltestellen von der Bahnhofstraße und dem Gymnasium zum Bahnhof. Mit enormen Fördersummen des Landes

Ein Beispiel für praktische Flüchtlingshilfe

Viele Bentheimer/-innen sind in der Flüchtlingshilfe aktiv.



Bernd Hofste und Johann Somberg in ihrer Fahrradwerkstatt

Als Einzelpersonen oder beispielsweise im Arbeitskreis Zuwanderung kümmern sie sich persönlich um die Betreuung, um eine Verbesserung der Sprachkenntnisse oder um Be-

hördenangelegenheiten. Dieses Engagement verdient Anerkennung und Unterstützung.

Bernd Hofste und Johann Somberg liegt es besonders am Herzen, die Flüchtlinge aus der Anonymität herauszuholen. Ihr Beitrag: Sie bereiten gebrauchte Fahrräder wieder auf, damit die zugewanderten Menschen am Ort mobil sind und so besser am Leben teilnehmen können. »Besonders wichtig ist uns dabei, dass die Menschen aus ihrer Anonymität heraus kommen«, sagt Bernd Hofste. »Jede Familie und jeder Einzelne hat sein persönliches Schicksal.

Meistens ist unsere Stadt nur eine Übergangsstation in deren Leben. Umso mehr sollten wir uns darum kümmern, dass sie hier möglichst viel lernen und kennenlernen. Egal, ob sie dann hier bleiben können oder nicht, wäre es doch schön, wenn sie durch ihre Zeit bei uns eine bessere Grundlage für ihr Leben finden könnten«.

Wer mit Sachspenden (Fahrräder oder Ersatzteile) helfen möchte, kann sich an Bernd Hofste unter der Telefonnummer 01522 1822 825 oder an Johann Somberg unter 05922 4934 wenden. ■

UNSER
BAD BENTHEIM
-LEBENDIG UND OFFEN-
GEMEINSAM
GESTALTEN!

Besuchen Sie die
SPD Bad Bentheim
bei Facebook!



Alle Veranstaltungshinweise aus
unserem Ortsverein sowie Aktuelles
aus der Kommunalpolitik
finden sie auf unserer Homepage.

www.spd-bad-bentheim.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
SPD Ortsverein Bad Bentheim,
Ochtruper Str. 20 (Geschäftsstelle)

V.i.S.d.P.:
Johann Bardenhorst (Vorsitzender)

Redaktion: Friedbert Porepp
Fotos: Berthold Leusmann
Layout + Druck: www.hienz-werbegrafik.de

SPD
Bad Bentheim